



Herstellerinformation

Polohemd

Drei-Punkt Berufskleidung GmbH | Walnussweg 3, 51109 Köln | Germany
Phone: +49 (221) 98471-0 | Mail: info@drei-punkt.de | Web: www.drei-punkt.de

Artikelnummern: siehe *EU-Konformitätserklärung*, letzte Seite der Herstellerinformation.

Die Herstellerinformation bezieht sich auf die Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rates über persönliche Schutzausrüstung

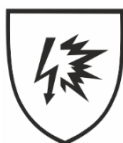
Schutzkleidung gemäß **EN ISO 11612:2015** und **EN 61482-2:2020**
Gewirk geprüft nach **EN 1149-5:2018**

Bedeutung der verwendeten Symbole:

Gefahrensymbole:



Schutz gegen
Hitze und
Flammen



Schutz gegen
thermische
Gefahren eines
Störlichtbogens



Schutz gegen
statische
Elektrizität

Verwendungshinweis:

- Das Polohemd ist nur Teil einer Schutzkleidung und muss in Kombination mit einer geeigneten Hose gemäß EN ISO 11612 und EN 61482-2 getragen werden, sodass Unterarme, Oberarme, Rumpf (inkl. Hals) und Beine vollständig bedeckt sind.
- Das Polohemd muss mit einer geeigneten Hose kombiniert werden, sodass sichergestellt ist, dass eine Überlappung von mind. 20 cm bei allen bei der Benutzung zu erwartenden Körperhaltungen oder -bewegungen gegeben ist.
- Die Schutzwirkungen sind nur bei geschlossener Kleidung gewährleistet, die Unterkleidung muss vollständig überdeckt sein.
- Die vorliegende Kleidung ist aus permanent flamm- und glimmhemmendem Material. Der Einsatz ist vorgesehen an allen Arbeitsplätzen, welche die Gefahr des Entflammens und /oder eines Störlichtbogens in sich bergen.
- Die Kleidung schützt den hitzeexponierten Arbeiter vor der Gefahr des Entzündens der Kleidung, wenn diese unbeabsichtigt mit einer Flamme berührt wird sowie kurzfristig vor Hitze bei Strahlungs- oder Flammeneinwirkung, vor Kontakthitze und den thermischen Gefahren eines Störlichtbogens.
- Vor und während des Gebrauches der Schutzkleidung ist zu überprüfen, ob die Kleidung für den vorgesehenen Einsatzbereich geeignet ist (Gefahrenanalyse des Arbeitsplatzes) und welche zusätzlichen Schutzmaßnahmen (z.B. Gesichtsschutz, zusätzliche Erdung) getroffen werden müssen.
- Vor und während des Gebrauches der Schutzkleidung ist zu überprüfen, ob die Schutzwirkung nicht beeinträchtigt ist (z. B. durch Löcher, Risse oder Verschmutzungen) und ob die Kleidung bequem sitzt.

Einsatzgrenzen

- Verschmutzte Kleidung führt zu einer Reduzierung des Schutzes. Insbesondere die Verunreinigung mit entzündlichen Stoffen. Deshalb rechtzeitig Reinigung vornehmen.
- Die Schutzwirkungen sind nur bei geschlossener Kleidung gewährleistet, die Unterkleidung muss vollständig überdeckt sein.
- Um einen vollständigen Schutz zu erreichen, muss das Hemd in Kombination mit einer entsprechenden Hose getragen werden.
- Körperteile, die nicht durch die Kleidung umhüllt werden, sind je nach Einsatzbereich durch anderweitige Schutzvorrichtungen (z. B. Gesichts- Hand- und Kopfschutz, Helm mit Gesichtsschutz) zu schützen. Um diesen Bedarf festzustellen sollte eine Gefahrenanalyse des Arbeitsplatzes vorgenommen werden.
- Ein erhöhter Sauerstoffgehalt in der Luft verringert den Schutz gegen Entflammen.
- Die Kleidung schützt nicht bei Schweißarbeiten gegen die Einwirkung von Schweißperlen und nicht gegen kleine oder größere Metallspritzer bei Gießereiarbeiten und ist auch nicht für den Einsatz bei Lufttemperaturen von über 100°C, mit oder ohne Infrarotstrahlung, oder vergleichbarer Einwirkung geeignet.
- Elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung darf ohne vorherige Zustimmung des verantwortlichen Sicherheitsingenieurs nicht in sauerstoffangereicherter Atmosphäre getragen werden.
- Elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung darf nicht in brennbarer oder explosionsfähiger Atmosphäre geöffnet werden

Einsatzbereich EN ISO 11612 (Hitzeschutz)

- Die Buchstaben unter dem Gefahrensymbol geben Aufschluss über die Art der Schutzwirkung und die Ziffern über die jeweilige Leistungsstufe; 1 entspricht hierbei der geringsten Leistungsstufe.

A: Begrenzte Flammausbreitung: Prüfung nach DIN EN ISO 15025

A1: Verfahren A - Beflammung von Fläche und Nähten

A2: Verfahren B - Beflammung von Kante und Nähten

B: Konvektive Hitze

Prüfung nach ISO 9151

Leistungsstufen	Bereich der HTI-24 Werte [s]	
	min.	max.
B1	4,0	< 10,0

C: Strahlungswärme,

Prüfung nach ISO 6942

(Verfahren B, Wärmestromdichte 20 kW/m²)

Leistungsstufen	Bereich der RHTI-24 Werte [s]	
	min.	max.
C1	7,0	< 20,0

F: Kontaktwärme,

Prüfung nach ISO 12127-1 (250°C)

Leistungsstufen	Schwellenwertzeit [s]	
	min.	max.
F1	5,0	< 10,0

Einsatzbereich EN 61482-2 (Störlichtbogen)

- Die Ziffer neben dem Piktogramm gibt die Leistungsklasse an
APC 1: 4 kA

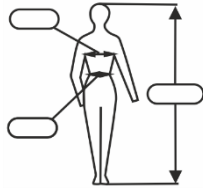
Im Sinne dieser Norm bietet die Kleidung Schutz vor den thermischen Gefahren des Störlichtbogens.

- Es handelt sich nicht um elektrisch isolierende Schutzkleidung.
- Der Schutz ist nur gewährleistet, wenn zusätzlich zur Kleidung geeignete Schutzausrüstungen getragen werden. (z.B. Helm mit Sichtschutz, entsprechende Sicherheitsschuhe etc.).
- Es sollten keine Kleidungsstücke, wie Hemden, Unterkleidung oder Unterwäsche aus Polyamid, Polyester oder Acrylfasern verwendet werden, da diese bei Lichtbogeneinwirkung schmelzen.
- Das plötzliche Ausziehen der Bekleidung in sicherheitsrelevanten Bereichen ist untersagt.

Elektrostatische Eigenschaften nach EN 1149-5

- Der Oberstoff der Kleidung erreicht, geprüft nach Verfahren 2 (Influenzaaufladung) der EN 1149-3:2004, eine Halbwertszeit des Ladungsabbaus von < 0,01 Sekunden und einen Abschirmfaktor S von 0,74.
- Die Person muss richtig und sicher geerdet sein z. B. durch Schuhe nach EN ISO 20344 oder EN ISO 20345 oder andere geeignete Methoden.
- Das Leistungsvermögen der elektrostatischen Eigenschaften der Schutzkleidung kann durch Abnutzung, Waschen und Verschmutzung beeinträchtigt werden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass die Kleidung z. B. an Ärmeln und am Kragen Hautkontakt hat. Die Unterkleidung muss vollständig überdeckt sein.

Größensystem:



Die im Etikett angegebenen Maße für Brust- und Taillenumfang und Körpergröße sind Körpermaße.

Pflegeanleitung:

Haushaltswäsche



Kleidung kann bei 40°C gewaschen werden



Bleichen nicht erlaubt



Tumbler Trocknung nicht möglich



Bügeln
2 Punkte: mäßig
heiß bügeln



chemische Reinigung möglich

- Die Kleidung muss nach der Wäsche gut ausgespült werden, um zu vermeiden, dass Lösemittelrückstände oder Rückstände von alkalischen oder brennbaren Waschmitteln auf der Kleidung zurückbleiben.
- Nicht gemeinsam mit anderen Materialien reinigen, da Faserablagerungen von brennbaren Materialien die brandhemmenden Eigenschaften reduzieren.

Lagerung:

- Da Staub die flamm- und glimmhemmenden Eigenschaften negativ beeinflussen kann, ist auf staubarme Lagerung zu achten. Feuchte Lagerung kann zu Stockflecken (Schimmelpilzbefall) führen, welche die Festigkeit des Materials beeinträchtigen. Deshalb trocken lagern!!!

Inspektion:

- Bei ordnungsgemäßer Lagerung ist bei neuer Bekleidung keine Inspektion erforderlich. Getragene Bekleidung ist nach jeder Reinigung auf Restverschmutzung und mechanische Beschädigung zu überprüfen. Beschädigte Kleidung darf nicht verwendet werden.

Reparatur und Änderung:

- Die Kleidung darf aus Sicherheitsgründen nur mit originalen Zutaten ausgebessert werden, da ansonsten die Schutzwirkung verloren gehen kann.
- Führen Sie keine Veränderungen am Bekleidungsteil durch.

*Eingeschaltete notifizierte Stelle: 0534
(OETI – Institut fuer Oekologie, Technik und Innovation GmbH,
Siebenhirtenstrasse 12A, Objekt 8, 1230 Wien, Österreich)
Stand 2021-12*

EU-Konformitätserklärung

Gegenstand der Erklärung ist folgende persönliche Schutzausrüstungen (PSA):

Polohemd 298, Qualität 501

mit zusätzlichem Stickemblem im Brustbereich und/oder

mit zusätzlicher Direkteinstickung im Brustbereich und/oder

mit zusätzlichem Patchemblem im Brust- und oder Rückenbereich

Hersteller (und gegebenenfalls sein Bevollmächtigter)

Drei-Punkt Berufskleidung GmbH

Walnussweg 3, 51109 Köln

Diese Erklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers erteilt.

Der Gegenstand der Erklärung (die oben beschriebene PSA) entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Verordnung (EU) 2016/425 persönliche Schutzausrüstungen

Die Konformität wird durch die Einhaltung der anwendbaren Anforderungen der folgenden Dokumente erreicht:

EN ISO 13688:2013 Schutzkleidung, Allgemeine Anforderungen

EN ISO 11612:2015 Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen

EN 1149-5:2018 Elektrostatische Eigenschaften

EN 61482-2:2020 Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines elektrischen Lichtbogens

Die Notifizierte Stelle

OETI - Institut für Oekologie, Technik und Innovation GmbH

Siebenhirtenstrasse 12A, Objekt 8

A-1230 Wien

Kennnummer: 0534

hat die EU-Baumusterprüfung (Modul B) durchgeführt und die

EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. 66898

ausgestellt.

Die PSA unterliegt folgendem Konformitätsbewertungsverfahren:

Konformität mit dem Baumuster auf der Grundlage einer internen Fertigungskontrolle mit überwachten Produktprüfungen in unregelmäßigen Abständen (Modul C2) unter Überwachung der notifizierten Stelle **ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH, Kennnummer: 0534**

Unterzeichnet für und im Namen von: **Drei-Punkt-Berufskleidung GmbH**

Ort und Datum der Ausstellung:

Köln, den 15.12.2021

Name, Funktion:

T. Heinen, Zeichnungsberechtigter

Unterschrift:

